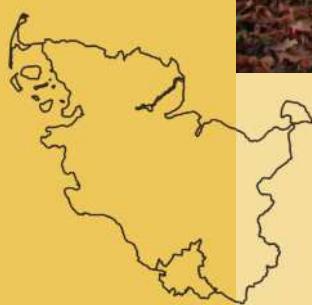


Natur- und Landeskunde

Zeitschrift für Schleswig-Holstein
und Hamburg



4/2025

132. Jahrgang

AUS DEM INHALT

201 An unsere Leserinnen und Leser

Helge-Fabien Hertz 202 Beschilderung der jüdischen Friedhöfe in Schleswig-Holstein. Resümee zu einem bundesweit einmaligen Projekt
Dr. phil.

Wolfgang Jessen & Wolfgang Pittkowski* 217 Am Anfang war Schleswig: Vor siebzig Jahren wurde * Dr. med. Lothar Malskat in Lübeck als Kunstmälscher verurteilt.

Inge Bahnsen 228 Der Schulwald – idealer Lernort für eine handlungsorientierte Natur- und Umweltbildung

Annick Garniel 239 Amsel-Update für die Brutzeit 2025 in Schleswig-Holstein und Hamburg
Dr. rer. nat.

Jürgen Eigner 246 Weihnachtsgeschenke
Dr. rer. nat.

Detlef Dreessen 248 500 Jahre Heinrich Rantzau – Grund genug für ein Feierjahr 2026

254 Mitteilungen – Berichte – Notizen

263 Buchbesprechungen

Wir teilen Wissen

Titelbild: Buchenwald im Herbst (Foto: Claus Müller)

ISSN 1611-3829

Herausgeber: Natur- und Landeskunde für Schleswig-Holstein und Hamburg e. V.

Natur- und Landeskunde ist unter www.naturundlandeskunde.de im Internet vertreten.

Vorsitzender: Dr. Eckhard Cordsen, Norderdomstraße 10, 24837 Schleswig

Schriftleitung (kommissarisch): Dr. Ulrich Mierwald, Rendsburger Landstraße 355, 24111 Kiel

Layout: Sonia Cortés Sack, Druck: Breklumer Print-Service GmbH & Co.KG

Alle Manuskripte und Buchbesprechungen bitten wir an die Schriftleitung zu senden: schriftleitung@naturundlandeskunde.de. Nachdruck aus dem Inhalt ist nur mit Genehmigung der Schriftleitung gestattet. Der Inhalt von veröffentlichten Texten und Textpassagen muss sich nicht in allen Fällen mit der Auffassung des Herausgebers decken. Ein Kontakt mit den Autorinnen und Autoren ist über die Schriftleitung möglich.

Alle Beitrittskündigungen, Änderungen von Anschrift oder E-Mail-Adresse sowie Kündigungen richten Sie bitte an die Kassenführung: kasse@naturundlandeskunde.de oder schriftlich an Regine Jäckel, Natur- und Landeskunde für Schleswig-Holstein und Hamburg e. V., Emil-Nolde-Straße 8, 24768 Rendsburg. Wir verwalten Ihre Daten gemäß DSGVO (siehe Datenschutzerklärung auf unserer Internetseite). Für Vereinsmitglieder beträgt der Jahresbeitrag mindestens 60,- Euro, Personen in Ausbildung zahlen die Hälfte wie auch Partnerinnen und Partner oder Familienmitglieder bei gleichlautender Anschrift, diese erhalten dann insgesamt 1 Exemplar der Zeitschrift.

Natur- und Landeskunde erscheint in der Regel mit vier Ausgaben im Jahr. Der Bezugspreis ist im Jahresbeitrag des Vereines enthalten.





An unsere Leserinnen und Leser!

Auf das Themenheft „Wattenmeer“ folgt diesmal eine vielfältige Natur- und Landeskunde. Über viel Lob für das letzte Heft haben wir uns gefreut, wissen aber, dass viele von Ihnen sich auf abwechslungsreiche Lektüre freuen. Wir probieren weiter und freuen uns auch 2026 auf Ihre Wünsche und über Ihre Anregungen.

Zum Abschluss des 132. Jahrgangs wird es thematisch noch einmal bunt. Helge-Fabien Hertz berichtet über den Stand der Beschilderung der jüdischen Friedhöfe in Schleswig-Holstein. Nach jüdischer Tradition wird am Ende der Tage die leibliche Auferstehung der Toten erwartet. Daher sind die Gräber für alle Zeit unantastbar und die Friedhöfe bleibende Gedenkorte, Kulturerbe und steinerne Zeitzeugen.

Als wir vor einem Jahr über Graffiti im Schleswiger Dom berichteten, gestaltete Lothar Malskats Selbstporträt den Titel. Neugierig auf die Geschichte um den Kunstmälscher, dem vor 70 Jahren der „Sensationsprozess“ gemacht wurde, haben wir Wolfgang Jessen und Wolfgang Pittkowski um einen Beitrag gebeten.

Annick Garniel schreibt ihre Forschungsergebnisse zum Amselsterben fort. Inge Bahnsen berichtet über die Anfänge der Schulwaldbewegung in Schleswig-Holstein, und Jürgen Eigner bringt uns Weihnachtsgeschenke.

Im letzten Beitrag für 2025 werden wir von Detlef Dreessen auf zahlreiche Veranstaltungen zum Feierjahr „500 Jahre Heinrich Rantzau“ aufmerksam gemacht, das mit

dem 800. Jahr der Familiengeschichte dieses für Schleswig-Holstein und Dänemark bedeutenden Adelsgeschlechts zusammenfällt. Das einführende Portrait zu Heinrich Rantzau wurde in der Redaktion durchaus kontrovers diskutiert und regt zu weiterer Beschäftigung und Diskussion an.

Auf der Jahrestagung in Oldenburg haben wir über den möglichen Druck von *Natur- und Landeskunde* auf Recyclingpapier diskutiert. Der Vergleich beider Varianten anhand des Wattenmeer-Heftes hat ganz eindeutig ergeben, dass Lesbarkeit und Abbildungsqualität auf dem gewohnten Papier sehr viel besser sind. So bleibt hier vorerst alles beim Alten. Neu ist, dass unsere Mitglieder die Möglichkeit haben, die aktuellen Ausgaben in digitaler Form als pdf-Dateien von unserer Homepage herunterzuladen.

Hinweisen möchten wir Sie auf unsere kommende Jahrestagung, die am 20.06.2026 in Meldorf/Dithmarschen stattfinden wird.

Zum Schluss danken wir Ihnen allen – für Ihr Interesse, Ihre Treue und Ihre Neugier. Der Redaktionskreis wünscht Ihnen einen friedlichen, gemütlichen und fröhlichen Jahresausklang. Kommen Sie gut und gesund ins neue Jahr – und freuen Sie sich mit uns im 133. Jahrgang auf viele neue, spannende und inspirierende Beiträge rund um die Natur und Landeskunde in Schleswig-Holstein und Hamburg.

Die Redaktion